

Die Mitgliederzeitschrift der Zeitzer
Wohnungsgenossenschaft eG



Rings um das ZWG-Bürogebäude
findet am 20. April das
ZWG-Frühlingsfest statt.

Vortrag Heiz-
kosten sparen
– behaglich
wohnen

Seite 4



Neueröffnung
Begegnungs-
stätte
miteinander

Seite 6



Frühlingsfest
bei der ZWG

Seite 11



Ab in den
Schreber-
garten

Seite 12



aktuelle Wohnungs- angebote

Inhalt

Aktuelle Angebote 2

Vorwort 3

Rückblick

Fotoimpressionen der Geschehnisse des letzten Vierteljahres 4

Wir über uns

Eröffnung einer AWO-Begegnungsstätte in unserer Zweigstelle 6

Auflösung unseres Preisrätsels 7

Baureport 8

Unsere Jubilare des 2. Quartals 2013 9

aktuell

Ratingergebnis erneut leicht verbessert ... 10

Frühlingsfest der ZWG eG 11

Keine Einladung mehr vom Osterhasen ... 11

Tipps & Hinweise

Ab in den Schrebergarten 12

Was tun im Todesfall? 12

Ostermarkt auf dem Roßmarkt 13

Frühlingsmarkt im Schlosspark 13

Unser Rezepttipp zu Ostern 14

„Hobby-Freizeit Schwier“ – unser ServiceCard-Partner 15



Wohnen im Grünen

Leipziger Straße 6 in Reuden
Garten, Tageslichtbad mit Wanne
moderne Einbauküche
2. Obergeschoss
Wohnfläche ca. 60 m²
Grundnutzungsgebühr
nur 290 Euro



Wohnen in Kretzschau

Zeitzer Straße 33
Gestaltung nach eigenen Wünschen möglich!
2. Obergeschoss
Wohnfläche ca. 60 m²
Grundnutzungsgebühr nur 275 Euro



Singlewohnung mit Stil

D. Bonhoeffer Straße 6
moderne Einbauküche,
Bad mit Wanne
3. Obergeschoss
Wohnfläche ca. 30 m²
Grundnutzungsgebühr
nur 130 Euro



Vorwort

... der Frühling hat viele Überraschungen für uns vorbereitet ...

Sehr geehrte Mitglieder, Mieterinnen und Mieter, werter Leser, der Frühling hat viele Überraschungen für uns vorbereitet. Neben größeren Bauvorhaben, die wir dieses sowie kommandes Jahr umsetzen werden und deren Planungen wir in den kommenden Wochen abschließen, laden wir Sie bereits im April zu zwei besonderen Veranstaltungen ein.

Zudem freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Legionellenprüfung erfolgreich abgeschlossen wurde. Alles Weitere zu den Ergebnissen dieser Prüfung erfahren Sie im Baureport auf Seite 8.

Wie schon kurz erwähnt, warten in den nächsten Wochen gleich zwei Höhe-

punkte auf Sie. Am 3. April eröffnen wir unsere neue Begegnungsstätte, die nach Ostern dreimal pro Woche für jeden Besucher öffnen wird. Dafür haben wir Ihnen gemeinsam mit der AWO ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Mehr zur Eröffnung und den anstehenden Veranstaltungen erfahren Sie auf Seite 6. Ebenfalls im April laden wir Sie zu unserem 59. Geburtstag in die Schädestraße 19a ein. In und um unsere Geschäftsstelle organisieren wir einen bunten Frühlingmarkt mit zahlreichen Überraschungen. Alle Informationen zu diesem Termin finden Sie auf Seite 11.



Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstandes und aller Mitarbeiter Ihrer Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG ein frohes Osterfest. Genießen Sie die kommenden Tage und die Frühlingszeit!

Ihr Jens Blaschel,
Vorstandsvorsitzender



Anzeige



Wir beraten Sie gern.



STADTWERKE
ZEITZ GmbH
Geußnitzer Straße 74
06712 Zeitz
Tel. 03441 855-0
www.stadtwerke-zeitz.de

SWZ – Mit Sicherheit besser versorgt.

Rückblick

Fotoimpressionen
aus dem letzten
Vierteljahr



Mieterfahrt zum „Neinerla“ im Erzgebirge
mit Besuch einer Stollenbäckerei am 10. Dezember 2012



Besuch des Theaters „Kürbiskern“ als Nikolaus-Überraschung
für unsere Mieterkinder am 1. Weihnachtsferientag, dem 19.12.2012



Vortrag „Heizkosten sparen – behaglich wohnen“

durch Herrn Dipl.-Phys.

Winfried Bothur am

22. Januar 2013 im ZWG-

Büro-

gebäude



Anzeige

ZEITZ
07|04|13

DBZ
MEDIEN
DESIGN

Baderstraße 6, Zeitz
Tel. 03441/8047-0
www.blochwitz.info

6. UNTERNEHMERINNEN
messe

10-18 UHR

in den Klinkerhallen
Albrechtstraße 17

BESUCHEN SIE UNS AN UNSEREM STAND

DESIGN | PRINTMEDIEN | WERBETECHNIK | DRUCKHAUS

BLOCHWITZ



Rückblick

Fotoimpressionen
aus dem letzten
Vierteljahr

Mieterfahrt zum „Feuerzangenspektakel“

am 12. Februar 2013



ZWG eG unterstützt die „speed4“-Schulmeisterschaft 2013 – ZWerG Willi ist vor Ort am 2. März 2013



Weihnachtszeit und Jahreswechsel in unseren Hausgemeinschaften

Gemeinsam als Hausgemeinschaft gefeiert wurde im letzten Jahr unter anderem in der **Robert-Schumann-Str. 9** und der **Dietrich-Bonhoeffer-Str. 75**. Von dort erreichten uns folgende Briefe, für die wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken möchten:

Sehr geehrter Herr Leidhold, wir, die Hausgemeinschaft Robert-Schumann-Straße 9 in Zeitz, möchten uns auf diesem Weg bei Ihnen Allen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012 bedanken.

Wir haben am 19.01.2013 unsere Jahresabschlussfeier in unserem Haus durchgeführt. Für die finanzielle Unterstützung von Ihnen möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen.

Als „Beweis“ für die gelungene Feier schicken wir Ihnen ein paar Fotos.



Am 15.12.12 haben wir unsere Hausgemeinschaft in der D.-Bonhoeffer-Str.75 zu einer Weihnachtsfeier eingeladen. Am Tage zuvor wurden die Tische und der Trockenraum in einen Weihnachtszauber verwandelt. Es konnten leider nicht alle dabei sein. Umrahmt wurde der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Am Abend wurden Bratwürste auf den Grill gelegt. Auch der Weihnachtsmann mit Wichtel

überraschte Groß und Klein mit einem kleinen Geschenk. Hiermit möchten wir uns für die fleißigen Hände zur Vorbereitung der Weihnachtsfeier ganz herzlich bedanken. Danke auch für die Organisatoren wie der Fam. Matschas, Fam. Seidemann für die kleinen Geschenke die sie bereitgestellt haben. Danke auch der Fam. Schulze sowie Frau Tadday für

Kaffee und Kuchen. Es war eine unvergessene Weihnachtsfeier und ein schöner Jahresabschluss. Wir bleiben dran bis zum geplanten Sommerfest der Hausgemeinschaft.



Wir über uns

Eröffnung der Begegnungsstätte miteinander

Als Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG haben wir die gesellschaftliche Verantwortung, uns für junge und ältere Bürger der Stadt Zeitz gleichermaßen einzusetzen. Dies gilt natürlich in erster Linie für unsere Mitglieder und Mieter. Unsere soziale Verantwortung ist es aber darüber hinaus, allen Zeitzern ihre Stadt so individuell und kulturell zu gestalten, wie es in unserem Rahmen möglich ist. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, gemeinsam mit der AWO Burgenlandkreis e.V. unserer Zweigstelle in Zeitz-Ost eine Begegnungsstätte aufzubauen. Sicher ist einigen dieser Umbau beim Besuch vor Ort bereits aufgefallen.

Ab April wird sie zum Anlaufpunkt für Alle, die sich für Vorträge zum Thema Gesundheit, gemütliche Kaffee- und Spielenachmittage, Lesungen oder Seniorengymnastik interessieren.

Wir haben uns für den Standort Dietrich-Bonhoeffer-Straße 25 entschieden, da der ehemalige Treff der Volkssolidarität in unmittelbarer Nähe im vergangenen Jahr geschlossen wurde. Dadurch möchten wir an die gewohnten Standards, wenn auch zunächst in einer etwas kleineren Variante, anknüpfen. Zudem ergab eine umfassende Befragung unserer Mieter im vergangenen Jahr, dass die entsprechende Nachfrage nach einer Begegnungsstätte, Freizeit- und Bewegungsangeboten gerade in Zeitz-Ost hoch ist.

In diesem Zusammenhang freut es uns nun besonders mit der AWO Burgenlandkreis einen kompetenten, zuverlässigen und seriösen Partner gefunden zu haben, mit dem wir vertrauensvoll in eine gemeinsame Zukunft starten.

Die feierliche Eröffnung unserer Begegnungsstätte „miteinander“ findet am Mittwoch, dem 3. April 2013, zwischen 14 und 17 Uhr, in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 25 in Zeitz statt. Wir laden Sie hiermit recht herzlich dazu ein und freuen uns auf Sie!
Ihr Martin Leidhold

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG

NeuEröffnung unserer Begegnungsstätte miteinander

Kommen Sie vorbei:*

- 14.00 Offizielle Eröffnung der Begegnungsstätte
- 14.15 Trommelshow mit Mario Pe
- 15.00 Musikschule Klangkiste
- 16.00 Tanzfabrik Lucka

* vorläufiger Ablaufplan,
Änderungen vorbehalten



Montag

diverse Veranstaltungen
(Infoveranstaltungen, Vorträge,
Frauentag u.a.)



Mittwoch

gemütliche Kaffeerunde



Donnerstag

Spielenachmittag
(Rommee, Skat,
Gesellschaftsspiel u.a.)



Das genaue Programm erfahren Sie in der Begegnungsstätte und in unserem Schaukasten vor dem Eingang.



info@zeitzerwg.de
www.zeitzerwg.de

Wann:

3. April 2013
14 bis 17 Uhr

Wo:

Dietrich-
Bonhoeffer-
Straße 25
in Zeitz/Ost



Service-Telefon
(gebührenfrei)
0 800 / 44 11 123

**Sprechzeiten
Zweigstelle:**
Montag, Mittwoch,
Freitag 9 – 12 Uhr

**Öffnungszeiten
Begegnungs-
stätte:**
Montag, Mittwoch,
Donnerstag 15 – 17 Uhr

Kontakt
03441 / 250072

Veranstaltungen für April 2013

Donnerstag 04.04.

Info- und Kennenlern-Nachmittag
mit Gedankenaustausch

Montag 08.04.

Vorstellung der Arbeiterwohlfahrt

Montag 15.04.

Musik und Tanz mit DJ Roland Peth

Montag 22.04.

Gymnastik und Bewegungsübung

Montag 29.04.

Vortrag Apotheke Thema: Hausapotheke

Neue Mitspieler und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Die Begegnungsstätte **miteinander** ist auch bequem mit dem Bus zu erreichen. Die Linien 301 und 303 halten direkt gegenüber.

Auflösung unseres Preisrätsels aus „miteinander“ Nr. 33

In unserem „Buchstabensalat“ hatten sich nicht nur 18 winterlich-weihnachtliche Wörter versteckt, sondern sogar 21. Im Einzelnen waren das:

1. Adventskranz
2. Bratapfel
3. Eis
4. Fest
5. Glühwein
6. Kerze
7. Krippe
8. Lebkuchenherz
9. Licht
10. Mandel
11. Marzipan
12. Nikolaus
13. Nussknacker
14. Punsch
15. Räuchermännchen
16. Schlitten
17. Schneeflocke
18. Stern
19. Weihnachtsbaum
20. Weihnachtslied
21. Zimt



Alle Einsender, die von diesen 21 Wörtern mindestens 18 richtige gefunden hatten, nahmen an der Auslosung des Gewinnes teil.

Aus den zahlreichen Teilnehmern wurde Frau Ursula Husemann ermittelt. Martin Leidhold und Sylvi Jeske überbrachten der erfreuten Gewinnerin einen Gutschein für eine ZWG-Mieterfahrt ihrer Wahl.

Anzeige

HAUSMEISTERDIENSTE GARTENPFLEGE, BAUMPFLERGE



Baumteam GbR

Naumburger Str. 99 d
06712 Zeitz
Tel. (03441) 21 98 63
Funk 0177 / 23 41 687

Wir führen auch sehr gern für Sie aus:

- kleine und große Hausordnung
- Bodenordnung und Kellerordnung
- Reinigung von Fenstern und Türen
- Kehrleistungen und Winterdienst

Diese Leistungen können wir für Sie gern dauerhaft, über einen Hausmeister-Vertrag, oder auch nur gelegentlich, wie bei Urlaub/Krankheit übernehmen. Sprechen Sie uns, oder unsere Mitarbeiterinnen gern an. Wir unterbreiten Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot.





Baureport: Legionellenprüfung 2013

Im Februar wurde in Umsetzung der neuen Trinkwasserverordnung an allen Objekten in unserem Bestand mit Zentraler Trinkwassererwärmung eine Prüfung zur Einhaltung der Grenzwerte für Legionellen durch ein externes Labor durchgeführt. Die Trinkwasserverordnung schreibt vor, dass die Erstbeprobung 2013 zu erfolgen hat, und dass aller drei Jahre eine Wiederholungsprüfung stattfinden muss.

Wir haben hier mit der EUROFINS Umwelt Ost GmbH aus Jena einen leistungsfähigen und kompetenten Partner gefunden, der für uns die Probeentnahmen und Auswertungen realisiert hat. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich allen Mietern für ihre Mitarbeit danken, bei denen Proben in der Wohnung genommen werden mussten.

Was sind Legionellen?

Legionellen sind aerobe (auf Sauerstoff angewiesene) bewegliche Stäbchenbakterien. Es gibt mehr als 50 verschiedene Legionellenarten, von denen 17 bei Menschen zu Erkrankungen führen können. Sie verursachen die Legionärskrankheit, die sich als schwere Form einer Lungenentzündung zeigt. Die Dunkelziffer ist hoch, da die Krankheit oft gar nicht erkannt bzw. keine spezielle Legionellendiagnostik durchgeführt wird.

Legionellen werden hauptsächlich durch das Einatmen legionellenhaltiger Wassertropfchen (Aerosole) übertragen. Mögliche Quellen sind Warmwassersysteme in technischen Anlagen. **Stagnationswasser sowie geringe Abnahme in den Wohnungen begünstigen hier das Wachstum. Daher ist es wichtig auch in Wohnungen, in denen alters- oder krankheitsbedingt Wanne oder Dusche nicht mehr genutzt werden können, hier regelmäßig Wasser zu entnehmen.**

Ergebnisse der Beprobung:

Wir freuen uns, nach Auswertung der Probeergebnisse unseren Mietern mitteilen zu können, dass im größten Teil unseres Wohnungsbestandes keine Legionellen nachgewiesen wurden.

Nur in zwei Objekten in Zeitz Ost gab es leider einen Befund.

Die Überschreitung des Grenzwertes war hier jedoch bei weitem nicht so hoch, dass ein Duschverbot ausgesprochen werden musste. Die Befunde wurden umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt gemeldet und gemeinsam die erforderlichen Maßnahmen abgestimmt. Die Mieter wurden über Hausaushänge informiert.

In der S.-Waldstein Straße 19 - 22 gab es einen Befund am Zirkulationseintritt. Hier wurde Mitte März eine thermische Desinfektion mit Spülung der gesamten Warmwasseranlage durchgeführt. Dabei wurde das Warmwasser auf 70 °C erwärmt und das gesamte Leitungssystem einschließlich aller Warmwasserentnahmestellen in den Wohnungen gespült. Dies machte hier zum angegebenen Termin die Anwesenheit aller Mieter erforderlich. Nach den Desinfektionsmaßnahmen erfolgte eine Nachbeprobung der Anlagen.

Da diese Maßnahmen nach Redaktionsschluss unsere Mieterzeitung sattfinden, möchten wir hier schon den betreffenden Mietern unseren Dank für ihre Unterstützung aussprechen.



Ihr Thomas Walther

In der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 101 - 104 gab es einen Befund an einer Zapfstelle in einer Leerwohnung. Hier kann die Sanierung relativ problemlos erfolgen.



Zeitzer WG

...macht Wohnen schöner



im April

zum 70sten:

Frau Marianne Thierfelder
Herr Rainer Bohn
Herr Volker Köhler
Frau Christel Hellmich
Frau Erika Georgi

zum 75sten:

Herr Horst Dostal
Herr Lothar Kummer
Herr Manfred Schmidt
Frau Margitta Schleich

zum 80sten:

Frau Doris Knötzsch
Frau Christa Mauersberg
Herr Rudolf Hinz

zum 85sten:

Herr Richard Planert
Frau Margarete Sölle
Frau Renate Goldschmidt

zum 86sten:

Herr Rolf Heidelberger
Frau Elisabeth Daate
Frau Anneliese Machens
Frau Ursula Müller

zum 89sten:

Frau Anneliese Müller
Frau Hildegard Beyer

zum 91sten:

Herr Otto Ringwelski
Frau Gisela Höber
Frau Franziska Rauch

im Mai

zum 70sten:

Herr Dieter Weise
Frau Edeltraud Faltus
Frau Gisela Rößner
Frau Helga Karges

zum 75sten:

Herr Adelbert Feige
Frau Erika Hentschel
Frau Christa Rothbart
Frau Irene Teichmann
Frau Lieselotte Rebhuhn
Frau Rosalie Sieber
Frau Sieglinde Apel

zum 80sten:

Frau Ilsa Hofmann
Herr Klaus Scheffler
Frau Renate Oertel
Frau Renate Pasold
Herr Josef Riedel
Herr Wolfgang Perlich
Herr Helmut Eberhardt
Frau Waltraud Geschinsky

zum 85sten:

Herr Günter Leonhardt
Frau Irmgard Müller

zum 86sten:

Frau Gerda Beyer
Frau Irmgard Prahlow
Frau Gerdi Doubek

zum 88sten:

Frau Rudolfine Wittke

zum 89sten:

Herr Gerd Schindler

zum 96sten:

Frau Irmgard Gelewski

im Juni

zum 70sten:

Frau Heidrun Pichnik
Frau Heike Walter
Frau Maria Kluge
Frau Anita Patzschke

zum 75sten:

Frau Annerose Wölfle
Herr Peter Holl
Frau Doris Denkert
Frau Erika Schulze

zum 80sten:

Frau Ingeburg Anders
Herr Gunter Thiel
Herr Ernst Zimmermann
Frau Erna Herbst
Herr Franz Swoboda
Frau Theresia Petermann
Frau Christa Schwarz

zum 85sten:

Frau Ruth Bock
Herr Wolfgang Mann

zum 86sten:

Frau Ilse Kahle
Frau Käthe Drechsler
Frau Herta Birr

zum 88sten:

Frau Erika Schlegel
Herr Gerhardt Schenk
Frau Irene Eisenschmidt

zum 89sten:

Frau Erika Sehlert

zum 90sten:

Frau Ursula König

zum 91sten:

Frau Ursula Nestler



Ratingergebnis erneut leicht verbessert

Am 07.03.2013 wurde uns durch die Norddeutsche Landesbank das Ergebnis des Ratings für das Geschäftsjahr 2011 präsentiert. Auch für dieses Geschäftsjahr erhielten wir wieder die Rating-Endnote 1(A). Trotz des schwierigen Marktumfeldes können wir dieses gute Ergebnis seit 2005 in Folge halten.

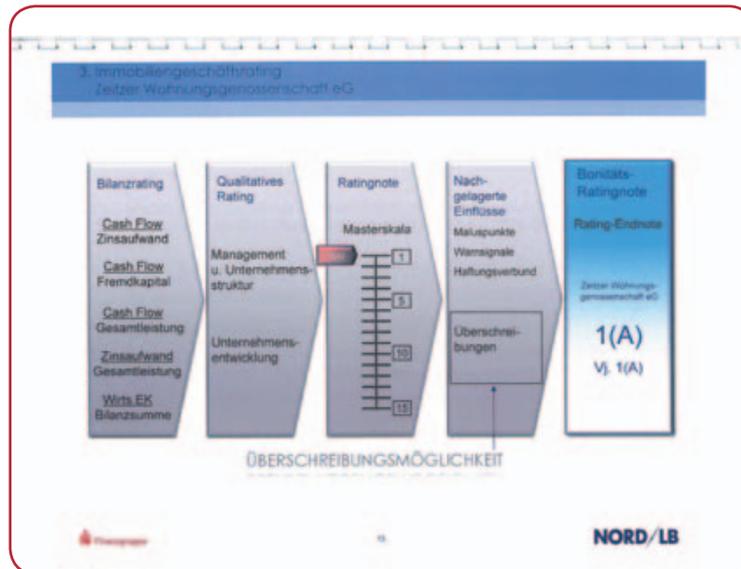
Im Rahmen der zielgerichteter Portfoliosteuerung und zahlreicher Marketingmaßnahmen hat die ZWG eine hohe Marktattraktivität mit guter Stabilität erreicht. Zusammen mit der wirtschaftlichen und finanziellen Stabilität ist dies

ein Ergebnis der guten strategisch und kaufmännisch ausgerichteten Unternehmensführung – aber – für uns kein Grund zum Ausruhen, sondern eine

gute Ausgangslage für kommende Herausforderungen!

Die Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012 läuft planmäßig und erste Auswertungen und Analysen zeigen, dass sich der Trend des guten Ratingergebnisses auch für das Geschäftsjahr 2012 fortsetzen wird.

Ihre
Ina Dietze



Anzeige

sky
Ich seh was Besseres.

Sichern Sie sich jetzt Sky für **nur € 24,90*** pro Monat.

Und dazu den Sky+ HD-Festplattenreceiver zur Leihe für **€ 0* statt € 169.**

Buchen Sie Sky Welt und ein Premiumpaket Ihrer Wahl im 12-Monats-Abo und Sie zahlen im ersten halben Jahr nur **€ 24,90 mtl.**, danach € 34,90 mtl.*

* Angebot gilt bei Abschluss eines Neuvertrages von Sky Welt und einem weiteren Paket (Fußball Bundesliga, Film oder Sport) im 12-Monats-Abo (Mindestvertragslaufzeit) für € 34,90 mtl., in den ersten 6 Monaten nur € 24,90 mtl., zzgl. einmalig € 29 Aktivierungsgebühr für Neu-Abonnenten oder € 99 für Bestands-Abonnenten (jeder Sky Abonnent bis 3 Monate nach Vertragsende) und € 9,90 Versandkostenpauschale. Bei Kabelempfang richtet sich die Verfügbarkeit der HD-Sender nach dem jeweiligen Kabelnetzbetreiber. Zum Empfang der HD-Sender von Sky benötigen Sie einen mit dem „HD ready“-Logo gekennzeichneten Fernseher und einen HD-Receiver „geeignet für Sky“. Zu jedem Abonnement stellt Sky einen Sky+ Festplattenreceiver während der gesamten Laufzeit leihweise zur Verfügung. Je nach Verfügbarkeit wird der Sky+ Receiver inkl. externer Festplatte geliefert. Receiver und Festplatte bleiben im Eigentum von Sky. Sky+ und Sky Anytime sind im Kabelnetz von Unitymedia nicht verfügbar. Die Geräte- und Servicepauschale von € 169 entfällt bei diesem Angebot. Angebot gültig bis 31.03.2013. Stand: Februar 2013. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: Sherlock Holmes – Spiel im Schatten © Warner Bros. Entertainment Inc.; National Geographic Wild © NGT

Bestellen Sie jetzt mit Ihrem persönlichen Vorteils-Code:

Der Vorteils-Code für Genossenschaftsmitglieder: **Geno2013**

Sky Hotline: 0180 55 100 66 oder sky.de/geno
€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min. aus dem Mobilfunknetz; powered by BT

Frühlingsfest der ZWG

Anlässlich unseres diesjährigen 59. Geburtstages laden wir in und um unsere Geschäftsräume in der Schädestraße all unsere Mitglieder und Mieter, Zeitzer sowie Gäste der Stadt zu einem Frühlingsfest ein. Neben verschiedenen Ständen wird es am **Samstag, dem 20. April 2013, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr**, verschiedene Mitmach-Aktionen für Kinder geben. So können die Kleinen unter anderem auf einem von zwei Ponys des Reitclubs Grana und Umgebung e.V. reiten sowie sich bei verschiedenen Freiluftspielen und auf einer großen Hüpfburg austoben. Etwas ruhiger wird es bei den Bastelangeboten des Kreativzentrums Zeitz, wo Frühlings schmuck unter professioneller Aufsicht gebastelt werden kann.

Selbstverständlich haben wir für die großen Besucher ebenfalls verschiedene Angebote vorbereitet. So bietet unter anderem das Reiseunternehmen Schönlein neben aktuellen Informationen zu den kommenden Ausflügen auch Rundfahrten durch Zeitz an. Fah-



ren können Sie an diesem Tag auch mit Elektrofahrrädern des Fahrraddienstes Peter Mende. Angesichts der Hügel in und um Zeitz sind diese Räder nicht nur in Urlauberregionen sehr beliebt. Überzeugen Sie sich einfach vor Ort

von den vielfältigen Angeboten. Zwei Räder mehr hat das Elektro-Auto der Stadtwerke Zeitz, welches Sie zum Frühlingsfest anschauen können. Auch Kabel Deutschland wird mit einem Informationsstand vertreten sein.

Der Stargast für Groß und Klein an diesem Nachmittag ist Felix von Jascheroff. Sicher wird Ihnen der Name zunächst wenig sagen. **Felix von Jascheroff** ist Schauspieler und trat bisher u.a. im Tatort auf und verlieh in den Filmen



„Kevin – allein zu Haus“ sowie „Kevin – allein in New York“ dem gleichnamigen Hauptdarsteller seine Stimme. Seit 2001 ist er in der RTL-Vorabendserie „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ als John Bachmann zu sehen.

Das umfangreiche Programm wird durch eine Tombola und unser großes Memory-Spiel ergänzt. Zudem können Sie sich unseren komplett neu-

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG

Frühlingsfest

John Bachmann kommt zur ZWG!!!



Felix von Jascheroff
wird ab 15 Uhr Autogramm wunsche erfüllen. Anschließend steht er für Fragen bereit.

Der Star aus „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ besucht das Frühlingsfest der ZWG.

Schädestraße 19
20. April 2013
14-18 Uhr

www.zeitzerwvg.de



en Musterraum sowie eine weitere, barrierearme Gästewohnung in der Schädestraße anschauen. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns, Sie an diesem Tag bei uns zu begrüßen und einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Ihr
Martin Leidhold

Ostern für Mieterkinder

Liebe Kinder, liebe Eltern,

vielleicht ist Ihnen in den vergangenen Wochen aufgefallen, dass die 5- bis 10-Jährigen Kinder unserer Mitglieder keine Einladung vom ZWG-Osterhasen be-



kamen. Dies hat folgenden Grund:

Da die Rückmeldungen zu den vergangenen Weihnachts- und Ostereinladungen für die Kinder beständig zurückgingen, haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, in diesem Jahr keine Osterveranstaltung durchzuführen. Bei den Rück-

meldungen meinen wir nicht die Absagen, die verständlich sind, sondern die 70 Prozent der Einladungen, die überhaupt nicht beantwortet wurden.

Es tut uns natürlich für die Kinder Leid, die sich schon auf diesen Nachmittag gefreut haben.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre
Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG

Tipps & Hinweise

Nach dem tristen Winter ab in den Schrebergarten – gesund für Körper und Seele !

Einige Tage bedeckter Himmel, das ist in der kalten Jahreszeit keine Seltenheit. Doch seit Dezember 2012 wurden noch nicht einmal 100 Sonnenstunden gemessen, so trist war das Wetter seit Jahrzehnten nicht mehr.

Also wird es Zeit, dass wir den Winter in die Flucht schlagen und endlich wieder die schönen Tage im Garten verbringen können. Der gute alte Schrebergarten ist für viele rüstige Senioren ein Rückzugsort und Erholungsparadies. Der Kleingarten erlebt gerade ein Revival und ist beliebter denn je. Mittlerweile sind es in erster Linie nicht mehr nur Rentner, die den Zauber der gemütlichen zur deutschen Kultur gehörenden Gartenanlagen zu schätzen wissen, sondern auch immer mehr Familien mit Kindern ziehen sich vermehrt in die Gartenanlagen zurück.

Ein Eigenheim ist schon eine schöne Angelegenheit, wobei ein Schrebergarten aber eine tolle Alternative darstellt, zumal die damit verbundene Arbeit eher saisonal beschränkt und daher übersichtlicher ist. So kann man in den Wintermonaten die Bequemlichkeit der Mietwohnung nutzen und im Sommer kann man sich entspannt im Kleingarten die Sonne auf den Bauch scheinen lassen und sich um das Gemüse kümmern.

Ein Schrebergarten hat eine Menge Vorteile zu bieten. So bringt er der städtischen Bevölkerung eine bessere Lebensqualität wie Lärm-

verringerung und Klima, und für Familien bieten sie eine tolle Freizeitbeschäftigung. Kindern und Jugendlichen bieten sie einen Ausgleich für die oft fehlenden Spielplätze in den städtischen Wohnsiedlungen und sie dienen zudem als Kommunikationsfeld.

Der Schrebergarten ist nicht nur – wie Vorurteile sagen – was für Rentner oder Spießier!

Die Pflege eines Kleingartens hält Jedermann gesund und stärkt das Wohlbefinden. Berufstätigen bieten die Kleingärten eine

Entspannung vom Arbeitsstress durch gesunde Betätigung; eine ideale Alternative zum Arbeitsalltag. Arbeitslosen bieten die Kleingärten das Gefühl, gebraucht zu werden und noch dazu zugehören; ein Mittel den Müßiggang zu vermeiden; ein



Zuschuss an frischem Gemüse zu einem Minimalpreis.

So freut sich schon so mancher nach dem vielen Schnee und der Kälte auf die bunten Frühjahrsblüher, die Sonnenstrahlen und das Miteinander im eigenen Garten.

In den nächsten Ausgaben der „miteinander“ werden wir Sie mit einigen der insgesamt 48 Gartenvereine in Zeitz und Umgebung bekannt machen!

Ihre Katharina Hüfner

mit
EINANDER

Anzeige

Parkett schleifen? Holzböden versiegeln? Teppichboden reinigen? Laminate Neu? Parkett lackieren? PVC Neu? Fließestrich? Parkett versiegeln? Teppichboden Neu? Laminate neu verlegen? Holzböden ölen? Trockenestrich? Parkett Neu? Teppichboden neu verlegen? Holzböden Neu? Laminate neu verlegen? Parkett schleifen? PVC Neu? Teppichboden rein? Holzböden Neu? Parkett lackieren? Kautschukböden neu verlegen? Parkett schleifen? Holzböden versiegeln? Teppichboden reinigen? Laminate Neu? Parkett lackieren? PVC Neu? Fließestrich? Parkett versiegeln? Teppichboden Neu? Laminate neu verlegen? Holzböden ölen? Trockenestrich? Parkett Neu? Teppichboden neu verlegen?

Kleefeldplatz 5b
06712 Zeitz
Telefon 0 34 41 / 76 69 9-0
Fax 0 34 41 / 76 69 9-19
www.gehbar.eu

GEHBAR
SB FUSSBODENBAU GmbH

Bei Todesfall notwendig: Erbschein oder Testament

„Das ist aber sehr bürokratisch!“ Das hören wir nur allzu oft.

Der Verlust eines vertrauten und geliebten Menschen ist für die Betroffenen ein Schicksalsschlag. Unbeachtet, dass diese Tatsache schon schlimm genug ist, so müssen trotzdem einige Angelegenheiten geregelt bzw. erledigt werden. Stirbt ein Mitglied, so geht die Mitgliedschaft bis zum Schluss des Ge-

schäftsjahres, in dem der Erbfall eingetreten ist, auf die Erben über. Die Genossenschaftsanteile werden somit nach Abschluss des Geschäftsjahres an die Erben ausgezahlt.

Die Genossenschaft ist verpflichtet, den Nachweis des Erbrechtes abzuverlangen. Über das Testament hinaus gilt der Erbschein, der beim Amtsgericht beantragt werden kann. Neben der Sterbeurkunde wird eines dieser beiden Dokumente benötigt. Sind mehrere Personen erbberechtigt, ist die Genossenschaft nicht verpflichtet alle Erben auffindig zu machen – jedoch benötigt

einer der Erben eine Vollmacht aller Erbberechtigten, um die Angelegenheit abzuwickeln.

Übernimmt die Ehegattin/der Ehegatte den Dauernutzungsvertrag, können die Genossenschaftsanteile auf diesen übertragen werden. Hierzu benötigen wir lediglich eine Verzichtserklärung weiterer Erben.

Ja, bürokratisch ist dieser Vorgang leider in einem Trauerfall, aber notwendig, um alle Gesetzlichkeiten zu beachten.

Ihre Katharina Hüfner

Ostermarkt am 27. März 2013

Wochenmarkt jetzt auf dem Roßmarkt

Seit Februar ist der Wochenmarkt auf den Roßmarkt umgezogen. Die ersten neuen Kunden konnten schon gewonnen werden, so das erste Fazit von Marktbetreiber HEX.Event. Wie in gewohnter Weise finden auf dem Wochenmarkt auch regelmäßige Sondermärkte statt. Der

traditionelle Ostermarkt
am Mittwoch,
dem 27.03.2013



vor Ostern ist einer von diesen. Ab 9:00 Uhr stehen den Besuchern der Zeitzer Innenstadt viele Händler aus Nah und Fern mit Ihrem Angebot bereit. Nicht nur das attraktive Angebot der Stammhändler sondern auch ein paar besondere Anbieter kommen an

diesem Tag nach Zeitz.

So wird beispielsweise „das Haus des Nordens“ mit seinen finnischen Spezialitäten auf dem Roßmarkt anzutreffen sein.

Außerdem bietet der Infotruck

des Mitteldeutschen Verkehrsbundes und der Stand des Sanitätshaus Stolze Informationen zum Thema Mobilität und Bewegung. Mit dem Ostermarkt wird die Hauptsaison auf dem Wochenmarkt eröffnet so Martin Exler von

HEX.Event. Es ist für einen abwechslungsreichen Tag in der Zeitzer Innenstadt gesorgt.

Der Wochenmarkt findet auf dem Roßmarkt jeden Mittwoch und Donnerstag sowie an jedem zweiten und vierten Samstag des Monats statt.



Frühlingsmarkt am 7. April 2013

Saisoneröffnung im Schlosspark Moritzburg Zeitz mit dem

*Frühlingsmarkt am
7. April 2013*

Traditionell beginnt die Saison im Schlosspark Moritzburg Zeitz mit einem Frühlingsmarkt, so auch in diesem Jahr. Am 7. April bittet der Schlosspark zur zweiten Veranstaltung nach der Winterpause.

Das Konzept des Marktes hat sich in den vergangenen 8 Jahren bewährt, tausende Besucher kommen jährlich zum Schauen, Kosten, Kaufen, Staunen und genießen das lebhafteste Treiben rings um die Moritzburg.



Zum einen lockt die Natur, die sich nun in ein so erfrischendes Gewand hüllt, zum anderen ist es das ausgewählte Angebot, dass über 50 Händler bieten. Viele von ihnen sind bereits seit 2005 Jahr für Jahr immer wieder gern dabei.

Das reichhaltige Sortiment bietet unter anderem

- Pflanzen, Baumschulerzeugnisse, Kräuter
 - handgefertigte Keramik, Schmuck, Stoffe, Pantoffeln, Seife
 - antiquarische Bücher, Dekorationsartikel
 - Holz- u. Korbwaren, Produkte aus Kork
 - Marmeladen, Käse, Feinkost, Tee
- und auch kulinarisch wird einiges geboten:**

- Russisches Konfekt
- Kaffee, Kuchen, Eis, Waffeln
- Baumkuchenstriezeln, Fisch
- Wein, Kartoffelimbiss, Allerlei von und mit dem Pilz

Programm im Gelände

- Salon Pernod mit Swing im Gelände, zwischen Händlern und Gästen
- Heinz Krappatsch an der Drehorgel und Hannes Kurz auf der Säge
- Cuci mata – Blumenfee auf Stelzen – der beliebte Walkact
- Frühlingsbasteln mit dem Kreativitätszentrum Zeitz und der Ortsgruppe Unicef Zeitz
- Strohburg – zum Toben u. Klettern
- Kinderbühne mit „Willy Trommelbär und Hans“

Bühnenprogramm:

- 10.00 Uhr**
Eröffnung Oberbürgermeister Dr. Kunze und Zeitzer Weinprinzessin Daniela Undeutsch
- 10.15 – 11.00 Uhr**
Schalmeienkapelle Wetterzeube
- 11.15. – 13.15 Uhr**
Original Schnaudertaler Musikanten
- 13.30 – 14.00 Uhr**
Drehorgelmusik
- 14.15 – 14.45 Uhr**
Gemischter Chor Elstertal – Zeitz e.V.
- 15.00 – 15.45 Uhr**
Pöschis Tanzmäuse
- 16.00 – 17.30 Uhr**
Cocktailshowband Altenburg

Das Imkerhaus des Imkervereins von Zeitz und Umgegend von 1895 e.V. wartet ebenfalls auf Interessierte. Ein erfahrener Imker bietet von 10 bis 18 Uhr Honig und Produkte aus Bienenwachs an. Jeder Neugierige erfährt dort Bemerkenswertes aus der Bienenkunde. Zeitgleich findet, nur ein paar Schritte entfernt, im Schlosshof der Moritzburg ein Antik- und Trödelmarkt statt. Und in den Klinkerhallen erwarten Sie die Damen zur „Unternehmerinnenmesse Burgenlandkreis“.



Fotos: René Weimer



Tipps & Hinweise

Unser Rezepttipp zu Ostern: Mohn-Marzipan-Torte

Zutaten für den Boden:

6	Eier
150 g	Zucker
4 EL	warmes Wasser
200 g	Mehl
140 g	Mohn, ungemahlen
1 gehäufter TL	Backpulver

Zutaten für die Füllung:

1 Fl. (1/2 ltr.)	Schlagsahne
2 Päckchen	Sahnesteif
1 Glas	Orangenmarmelade

(Wer keine Orangenmarmelade mag, kann natürlich auch jede andere Marmelade verwenden, z. B. Sauerkirsch, Johannisbeer oder Aprikose.)

Zutaten für den Belag:

1 Packung (200 g)	Marzipan oder Marzipan-Decke
1 fertige	Marzipan-Decke
1 Packung	Kuchenglasur oder etwas (2 - 3 EL) Kakaopulver



Zubereitung:

Die Eier trennen. Eiweiß mit dem Zucker steif schlagen. Die Eigelbe mit dem Wasser verrühren, zu dem Eischnee geben und gut unterrühren. Das Mehl sieben und mit dem Backpulver und dem Mohn vermischen. Diese Mischung vorsichtig unter die Eiermasse heben. Die Masse in eine gefettete und mit Semmelbröseln ausgestreute 26er Springform füllen. Im vorgeheizten Backofen bei 170 °C (Umluft) bis 180 °C (Ober-/Unterhitze) etwa 40 Minuten backen. Den Boden erkalten lassen und zweimal waagrecht durchschneiden. Die

Orangenmarmelade unter Rühren in einem Topf erwärmen, damit sie etwas flüssiger wird. Die Schlagsahne mit dem Sahnesteif schlagen.

Um den ersten, untersten Tortenboden einen Tortenring legen. Den Boden zuerst mit etwa einem Drittel der Orangenmarmelade bestreichen und dann mit Schlagsahne. Den zweiten Boden auflegen und genauso verfahren. Den dritten und letzten Boden nur mit Marmelade bestreichen und mit der Marzipan-Decke belegen.

Bzw. hierfür das Marzipan zu einer Kugel formen, mit den Händen etwas platt drücken und auf einem Stück Backpapier rund ausrollen (Wenn man die Oberfläche mit etwas Puderzucker einreibt, bleibt es nicht am Nudelholz kleben.) Überstehendes Marzipan abschneiden und naschen. Die Marzipan-Decke nach Belieben mit Kuchenglasur bestreichen oder mit Kakaopulver bestäuben.

Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht

Ihre Sylvi Jeske

SEIT 23 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGES REISE- UND TAXIUNTERNEHMEN IN ZEITZ

Auszug aus dem Tagesfahrten-Programm 2013

20.04.13	Flohmarkt Johannegeorgenstadt	21 €
01.06.13	City-Tour Berlin	65 €
05.06.13	LAGA Prenzlau	45 €
19.06.13	Spanferkelessen in der Dübener Heide	55 €
28.06.13	Dresden für Genießer	58 €
10.07.13	Leipzig mal anders	49 €

Roßmarkt 10 · 06712 Zeitz
E-Mail: reisen@city-tours.de
Mehr Infos unter www.city-tours.de

CITYTOURS 03441 / 310 048

CITYTOURS

Bus & Reiseunternehmen

Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren ...
23.08.-25.08.13
32 x Ü/HP, Stadtbesichtigung, Eintritt Schloss Heidelberg, Stadtbesichtigung Speyer, Schiffsrundfahrt Neckar
p.P. 319 €

ADAC TESTSIEGER 2014

CITYTAXI ☎ **222 333**
03441 / 21 33 35

CityMed
03441 / 28 02 66

Logo & Konzeption TRANSMEDIAL

Tipps & Hinweise

unser ServiceCard-Partner:

„Hobby-Freizeit-Spielwaren Schwier“



Fachgeschäft seit 1900

**Kalkstraße 1 + 2 (am Rathaus)
06712 Zeitz
Telefon (0 34 41) 21 26 18
www.spielwaren-schwier.de**



Mo. - Fr.	9 - 18 Uhr
Sa.	9 - 12 Uhr

Bei uns können Sie auf 3 Etagen für die ganze Familie für Ihr Hobby und Freizeitbeschäftigung einkaufen!

- » Spielwaren + Spiele von 0 - 99 Jahre
- » Modellbau für Groß und Klein
- » Modelleisenbahnen HO, TT und N
- » Schulbedarf und Schulranzen
- » Modellautos von Maßstab 1 : 87 bis 1 : 18
- » Nähmaschinen, Kurzwaren und Zubehör
- » Bastelbedarf und vieles mehr
- » ganzjährig Faschingsartikel im Angebot



Mit unserer Service-Card erhalten alle Mitglieder

5 Prozent Rabatt

auf alle Produkte!

Also, schnell zu Hobby-Freizeit-Spielwaren Schwier!!!!



Impressum

Herausgeber

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Tel. 03441 / 80 51 - 0

Redaktion

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Sylvi Jeske / Martin Leidhold

Realisierung

Druckhaus Blochwitz, Zeitz
Tel. 03441 / 80 47 - 0
www.blochwitz.info

Fotonachweis

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
CD-Archiv, Druckhaus Blochwitz
Redaktionsschluss 08.03.2013
Auflage: 1.900 Stück
Die Zeitschrift erscheint einmal pro Quartal.

Zeitzer WG eG – Hauptgeschäftsstelle

Schödestraße 19 a, 06712 Zeitz

Sprechzeiten Hauptgeschäftsstelle

Mo.	9.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 16.00 Uhr
Di. / Do.	9.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 18.00 Uhr
Mi.	9.00 bis 12.00 Uhr

Service-Telefon (gebührenfrei)
0 800 / 44 11 123

Zeitzer WG eG – Zweigstelle Zeitz-Ost

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 25, 06712 Zeitz

Sprechzeiten Zweigstelle

Mo. / Mi. / Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail info@zeitzerwg.de
Internet www.zeitzerwg.de



Eine aktive Mitarbeit an unserer Mieterzeitung ist ausdrücklich erwünscht! Wir freuen uns über jede Anregung unserer Leser.

Wir sind für Sie da



Jens Blasel

Vorstandsvorsitzender

Tel. (0 34 41) 80 51-0
jens.blasel@zeitzerwg.de



Gerd Freyer

stellvertretender
Vorstandsvorsitzender

vorstand@zeitzerwg.de



Ina Dietze

Mitglied des Vorstandes
Buchhaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-0
ina.dietze@zeitzerwg.de



Renate Förster

Mitglied des Vorstandes

vorstand@zeitzerwg.de



Helmut Blasel

Mitglied des Vorstandes

vorstand@zeitzerwg.de



Steffi Schudeleit

Sekretariat / Reparaturaufträge

Tel. (0 34 41) 80 51-0
steffi.schudeleit@zeitzerwg.de



Peggy Beck

Vermietung / Bestands-
management Plattenbau

Tel. (0 34 41) 80 51-26
peggy.beck@zeitzerwg.de



Katharina Hufner

Vermietung / Bestands-
management Altbau /
Eigentumsverwaltung

Tel. (0 34 41) 80 51-23
katharina.huefner@zeitzerwg.de



Thomas Walther

Technik

Tel. (0 34 41) 80 51-15
thomas.walther@zeitzerwg.de



Sabine Czastitz

Betriebskosten

Tel. (0 34 41) 80 51-19
sabine.czastitz@zeitzerwg.de



Peggy Hannersdörfer

Mahn- / Beschwerdewesen

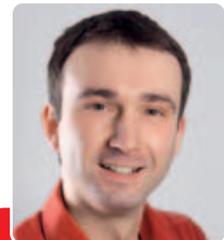
Tel. (0 34 41) 80 51-24
peggy.hannersdoerfer@zeitzerwg.de



Sylvi Jeske

Kreditorenbuchhaltung /
Mieterzeitung /
Mitgliederveranstaltungen

Tel. (0 34 41) 80 51-25
sylvi.jeske@zeitzerwg.de



Martin Leidhold

Marketing /
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. (0 34 41) 80 51-17
martin.leidhold@zeitzerwg.de



Heidrun Zörner

Mitgliederbetreuung /
Betreuung der Gästewohnungen

Tel. (0 34 41) 80 51-13
heidrun.zoerner@zeitzerwg.de



Ulf Schieber

technischer Servicemitarbeiter

ulf.schieber@zeitzerwg.de

